

Pressemitteilung

05.12.2016

Bonava verkauft 151 Wohnungen in Hamburg

Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern / 151 Wohnungen / Fertigstellung und Übergabe 2018 /2019 / Wohnprojektentwickler Bonava / Verkauf an Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH, Köln.

Hamburg. Die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH, Köln (Aachener SWG) und Bonava schlossen am 05.Dezember 2016 den Kaufvertrag über ein Wohnimmobilienprojekt in Hamburg. Das Projekt umfasst den Neubau von 151 Wohnungen in fünf Mehrfamilienhäusern. Die Investitionssumme beträgt über 30 Millionen Euro.

Fertigstellung und Übergabe des Projektes an den Investor Aachener SWG sind für das dritte Quartal 2018 (3 Gebäude) sowie für das erste Quartal 2019 (2 Gebäude) geplant. Die Aachener will damit ihren Beitrag für bezahlbaren Wohnraum zugunsten breiter Bevölkerungsschichten auch in Hamburg leisten, so Geschäftsführer Werner Dacol.

Bonava errichtet die neue Wohnanlage auf einer Grundstücksfläche von gut 8.900 Quadratmetern im Stadtteil Lohbrügge im Bezirk Hamburg-Bergedorf. Die fünf Wohngebäude sind mit Fahrstühlen ausgestattet, werden voll unterkellert und bieten auf 3-4 Etagen Wohnungen mit einer Wohnfläche von durchschnittlich 70 Quadratmetern. Die neu entstehenden 10.320 Quadratmeter Gesamtwohnfläche verteilen sich auf 151 Wohnungen, davon 92 geförderte Wohnungen. Zwei Tiefgaragen werden 114 Pkw-Stellplätze bieten.

Dank der guten Anbindung an die A1 und A24 sowie den öffentlichen Personennahverkehr ist die Hamburger Innenstadt nur 20-30 Minuten entfernt. Supermärkte, mehrere Schulen sowie eine geplante Kita finden sich fußläufig in direkter Nachbarschaft des neuen Wohnquartiers. Neben Mietwohnungen plant Bonava in den „Lohbrügger Gärten“ auch 100 Eigentumswohnungen.

- „Die ruhige, grüne Lage mit bester Anbindung in die Hamburger Innenstadt macht Lohbrügge zu einem idealen Zuhause für alle Generationen. Wir wollen hier nicht einfach nur Wohnungen bauen, sondern ein neues Wohngebiet entstehen lassen, das ein angenehmes Wohnen für viele Menschen bietet“, sagt Bonava-Projektleiter Stefan de Werth.“

Anfang Juni 2016 gab der Bauträger und Projektentwickler seine Umbenennung von NCC zu Bonava bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert seit dem unter dem Markennamen Bonava.

- „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „bo“ heißt wohnen, „nav“ ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können.“, sagt Nils Olov Boback, Vorsitzender Geschäftsführer von Bonava in Deutschland. Er ergänzt „Die Nachfrage nach Wohnraum ist gegeben und es ist unser Beitrag, für viele Menschen ein bezahlbares Zuhause in einem angenehmen Wohnumfeld zu schaffen.“

Mit dem Wohnimmobilienprojekt in Hamburg verkauft Bonava (ehem. NCC) zum ersten Mal an den Investor Aachener SWG. Die neuen Wohneinheiten übernimmt die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH, Köln in den eigenen Wohnungsbestand und baut somit den Standort Hamburg weiter aus, so Rouven Meister, Prokurist der Aachener SWG.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel: 03361 670 407



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com